

Eggen, Isenburg bei Niederbonsfeld (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 343)

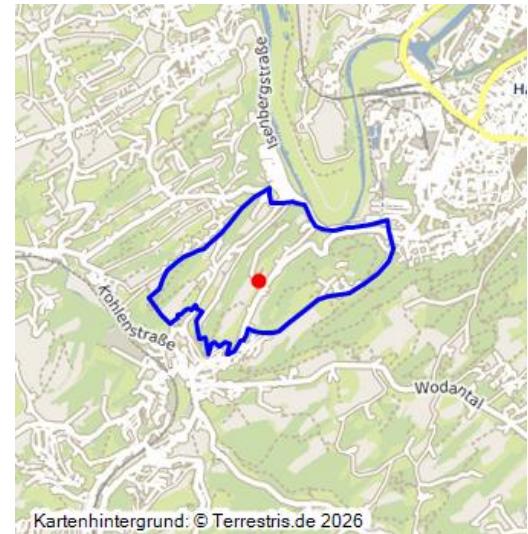
Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Wegenetz](#), [Landwirtschaftliche Nutzfläche](#), [Höhenburg](#), [Landhaus \(Architektur\)](#), [Steinbruch](#), [Wald](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Hattingen, Velbert

Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis, Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Eggen und die Isenburg bei Niederbonsfeld sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Weitgehend persistent sind die Wald-Offenlandverteilung, das Wegenetz und die landwirtschaftliche Nutzung. Bedeutend sind die Ackerterrassen und der Hohlweg westlich der Isenburg. Die Isenburg bestand von 1195–1225 und ist ein ausgedehntes Bodendenkmal. Ruine einer langgestreckten Höhenburg mit etwa gleich großer Vor- und Hauptburg oberhalb der Ruhrschiele. Landhaus Custodis markiert heute maßgeblich die Silhouette des Isenbergs hoch über der Ruhr. Historische Sichtbeziehung u.a. von Nordosten.

Erhalten sind historische Waldstandorte mit überlieferten Waldrändern, Relikten der ehemaligen Niederwaldwirtschaft südlich Balkhausen und eingestreute Ackerflächen sowie historische Steinbrüche. Auch bergbauliche Relikte prägend für den Bereich.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere Erhaltung des Wald-Offenlandmusters

- Wahren als landschaftliche Dominante
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 220, Köln u. Münster.

Eggen, Isenburg bei Niederbonsfeld (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 343)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wegenetz, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Höhenburg, Landhaus (Architektur), Steinbruch, Wald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 22' 54,95 N: 7° 08' 50,58 O / 51,38193°N: 7,14738°O

Koordinate UTM: 32.371.077,79 m: 5.693.927,31 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.922,50 m: 5.694.762,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eggen, Isenburg bei Niederbonsfeld (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 343)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89736-20140406-86> (Abgerufen: 23. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

